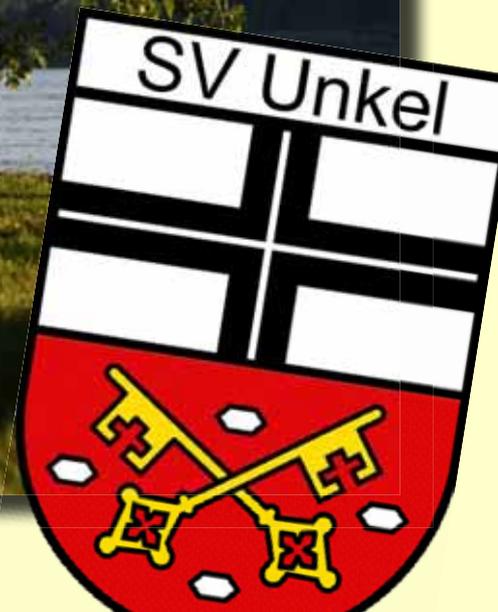


1910 - 2010



Ein Verein in Bewegung
Festschrift

Sportabzeichen & Stadt- lauf & Nordic Walking & Es war einmal...



Das Deutsche Sportabzeichen - Tradition beim SV

Auch die Älteren müssen etwas länger in ihrer Erinnerung kramen, wenn sie die Geschichte des Deutschen Sportabzeichens in Unkel rekonstruieren wollen. Blickt man zurück, so war es Willi Stratmann, der bis 1968 die Sportabzeichen abnahm.

Dann übernahm Willi Dühendorf für 25 Jahre bis 1994 diese Aufgabe. Bei soviel Ausdauer wurden auch mal die Prüfer geehrt: „1.503 Sportler hat er durch die Prüfung geschleust“, so berichtete der Bonner Generalanzeiger am 3. März 1994 und fuhr fort:

„Willi Dühendorf leitete 25 Jahre die Sportabzeichenaktion der Verbandsgemeinde Unkel“. Insgesamt erfüllten im Jahre 1993 fast hundert Sportler aus der Verbandsgemeinde die Bedingungen - ein Rekord.



Sportabzeichen-Urgestein
Willi Dühendorf

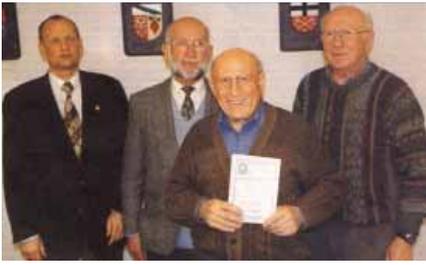
Nun trat Dühendorf als Organisator ab und übertrug diese Funktion seinem jüngeren Nachfolger Hans-Willi Korf. Als Dank erhielt Dühendorf die Bronzene Ehrennadel des Sportbundes Rheinland für herausragende Leistungen. Dabei war er immer selbst mit gutem Beispiel vorangegangen. So war er es, der 1993 als absoluter Spitzenreiter zum 35. Mal das Sportabzeichen wiederholte.

Seither hat Hans-Willi Korf einen erheblichen Teil seiner Freizeit als Sportabzeichenprüfer auf dem Sportplatz verbracht. Er kann bereits 687 Abnahmen verzeichnen.

Unter den „Absolventen“ des Sportabzeichens in der Verbandsgemeinde Unkel halten Willi Dühendorf und Karl Hammer mit 45 Abzeichen (Stand 2009) den Rekord. Bei den Frauen steht mit 37 Mal Maria Schenkelberg an erster Stelle vor Regina Weichsel mit 34 Mal. Das Familiensportabzeichen wiederholte die Familie Weichsel rekordverdächtige 15 Mal.

Kinder, Eltern sowie Freizeitsportler und Fanatiker des Sports freuen sich jedes Jahr, vom Verbandsbürgermeister im Rathaus geehrt zu werden. Unser Bild unten zeigt die Gruppe nach der feierlichen Übergabe der Urkunden im Jahr 1994.





Das obige Pressebild erinnert an die Ehrung der ältesten Sportabzeichen-Absolventen im Jahr 2004, mit Karl Hammer (re.) und dem zwischenzeitlich verstorbenen Valentin Müller (Mitte) sowie den Abnehmern Willi Dühsdorf und Hans-Willi Korf (links).

Wer sich von diesen Vorbildern inspirieren lassen und das Deutsche Sportabzeichen erwerben will, hat in der Sportwerbewoche 2010 des SV Unkel Gelegenheit dazu - beim „Tag des Deutschen Sportabzeichens“ am Dienstag, 25. Mai von 16 bis 20 Uhr. Auf dem Sportplatz in Unkel stehen vier Prüfer gleichzeitig bereit und warten auf Kundschaft - natürlich auch auf Nicht-Mitglieder: „Mach mit, bleib fit“ oder „Dein TÜV - das Sportabzeichen“ lautet das Motto. Möglichst viele Bürger der Verbandsgemeinde Unkel, ob jung oder alt, sollten diesen Test Jahr für Jahr absolvieren.

Abgenommen werden die Leistungen in 4 Gruppen, innerhalb derer man jeweils die Wahl hat:

- Laufen (Kurzstrecke zwischen 50 und max. 1.000 m)
- Springen: Weitsprung oder Standweitsprung (altersabhängig)
- Werfen: Schlagball, Schleuderball, Kugelstoßen, ggf. Steinstoßen
- Laufen (Ausdauer): 2.000 m, 3.000 m oder 5.000 m.

Die 5. Gruppe (Schwimmen) kann bis Ende September im Unkelener Hallenbad von den Schwimmmeistern abgenommen werden.

Außerhalb der Jubiläumswoche findet die Abnahme jeden Dienstag ab 17.30 Uhr auf dem Sportplatz Unkel statt; telefonische Auskünfte erteilen die Abnehmer Willi Dühsdorf (Tel. 02224 5479) und Hans-Willi Korf (Tel. 02224 72122)

Sie wollen beim
Sport aufs
Ganze gehen /
Wir sichern Sie ab.



Wenn Sie Sport treiben und Ihr Leben aktiv gestalten, kann schon ein kleiner Ausrutscher weit reichende Folgen haben. AXA bietet Ihnen als Sportler genau die richtige Absicherung. Zum Beispiel mit maßgeschneiderten Angeboten für die Haftpflicht-, Unfall- oder Krankenversicherung. Aber auch Ihre finanzielle Gesamtsituation behalten wir im Auge und beraten Sie in allen Fragen zu Versicherungen, Vorsorge und Kapitalanlagen.

Reden Sie mit uns. Wir beraten Sie gern.

AXA Vertretungen
Elke Klevenhaus u.
Jascha Frömbgen
Siebengebirgsstraße 2b, 53572 Unkel
Tel.: 022 24/94 02 73, Fax: 022 24/94 02 74
elke.klevenhaus@axa.de
jascha.froembgen@axa.de

Maßstäbe / neu definiert



Bunter Lauffreff rund um den Marktplatz

Fast hätte der SV Unkel bei seinem traditionellen „Unkeler Stadtlauf“ 2008 die magische Teilnehmerzahl von 200 erreicht. Trotz der Herbstferien war die Beteiligung wieder überwältigend. Auch das Wetter spielte mit, die Sonne lachte mit den Läufern um die Wette.

Teilnehmer zwischen 5 und 69 Jahren hatten sich auf dem Unkeler Marktplatz eingefunden. Dr. Andreas Bauch begrüßte die Sportler als 1. Vorsitzender des SV Unkel. Als Starter fungierte der Geschäftsführer des SV, Rudolf Weichsel.

Grundschüler bestimmen seit ein paar Jahren das Bild der Teilnehmer. Neben den Grundschulen aus Unkel und aus Erpel war in diesem Jahr auch erstmals die Rheinbreitbacher Grundschule, betreut von Rektorin Elisabeth Barth, vertreten. So hatten die Helfer im Hintergrund viel zu tun, um den Teilnehmern die verdienten Urkunden zu erstellen. Derweil durften sich die Akteure mit gesponsertem Unkeler Fruchtsaft erfrischen. Die kleinsten Sieger erhielten noch ein Spiel zur Belohnung, die Sieger der „Unkeler Meile“ durften sich über Essensgutscheine von Unkeler Gastronomen freuen.

Mit Spannung warteten die Beteiligten auf die Bekanntgabe, welche Schule die größte Schülerzahl, gemessen an ihrer Gesamtschülerzahl, zum Stadtlauf geschickt



Alles Sieger - hier im Jahr 2009. Links kniend Hauptlauf-Gewinner Frank Carbach

hatte. Die Grundschule Erpel hatte mehr als 1/3 ihrer Schüler aktiviert und gewann mit 34 % vor der Grundschule Unkel (23 %) und der Grundschule Rheinbreitbach mit 17 % ihrer Schüler.

Beim Hauptlauf, der Unkeler Meile über 1.609 m, konnte sich Martin Bindmann aus Bruchhausen nach einem spannenden Endspurt in 5:28 Min. gegen Guido Simons aus Königswinter durchsetzen. Daniel Jünemann, als Dritter im Ziel mit 5:54 Min. gestoppt und in Unkel wohnhaft, darf sich „Unkeler Stadtmeister“ nennen, was mit einem Wanderpokal belohnt wurde.

Bei den Frauen dominierte die junge Sofia Simons (Königswinter) in 6:37 Min., die Elisabeth Krämer aus Alfter gut 20 Sekunden hinter sich ließ. Eva Eisch wurde Dritte und war mit 7:24 Min. die beste Unkelerin.



Alle Hände voll zu tun für Andreas Bauch und Rudolf Weichsel



Die Sieger der Gruppe Schüler D...



... und die erfolgreichen Mädels des Jahrgangs 98/99

Der Unkeler Stadtlauf im Spiegel der Presse

Urkunden schreiben im Sekundentakt

182 Teilnehmer gehen zur Freude des SV Unkel auf die „Meile“. Daniel Jünemann ist Schnellster

Von Roswitha Oschmann

UNKEL. Das Herz von Unkel - es schlug im Läuferakt. 182 Teilnehmer jagten durch die Stadt, trotz Ferienanbruch fast so viele wie im Vorjahr. Höhepunkt: der Jedermann-Lauf über die Unkeler Meile. Nach 1,609 Kilometern vom Willy-Brandt-Platz zur Kirche, am Rheinufer entlang und zurück stand fest: Daniel Jünemann (28) ist der Unkeler „Meilen-Meister“. 5,54 Minuten benötigte der Maschinenbaukonstrukteur aus Heister und war damit schnellster Läufer aus Unkel „Hoheitsgebiet“ und somit Stadtmeister 2008.



Eine positive Bilanz zog Andre-
se Ranzh: „2007 hatten wir 191
Teilnehmer. An dieser Zahl sind
wir trotz der Ferien nur knapp
vorbei geschnitten. Einige Läufer
haben sogar extra die Abfahrt in
den Urlaub verschoben.“ Und die
Halter des SV Unkel, wieder rund
zwei Dutzend, liebten auch in der
Spitz-, stopptes Zeitem, werteten
Ergebnisse aus und schrieben Ur-
kunden im Sekundentakt.

Nachgefragt

Freudestrahlend nahm Daniel Jünemann den Pokal als Stadtmeister entgegen. 5,54 Minuten hatte er für die Runde benötigt. Mit ihm

Die Unkeler Stadtmeister

- 1980 Werner Schmitz
- 1981 Werner Zimmermann jr.
- 1982 Werner Zimmermann jr.
- 1983 Werner Zimmermann jr.
- 1984 Werner Zimmermann jr.
- 1985 Werner Zimmermann jr.
- 1986 Werner Zimmermann jr.
- 1987 Harald Wilms

Ab 1988: Unkeler Meile

- 1988 Georg Walenciak
- 1989 Georg Walenciak
- 1990 Rüdiger Jünemann
- 1991 Rüdiger Jünemann
- 1991 keine Wertung
- 1993 Rüdiger Jünemann
- 1994 Georg Walenciak
- 1995 Regina Weichsel
- 1996 Dr. Udo Scheuer
- 1997 Dr. Udo Scheuer
- 1998 Thomas Knäpper
- 1999 Daniel Jünemann
- 2000 Rüdiger Jünemann
- 2001 Nick Watson
- 2002 Abelfattah Haddaj
- 2003 Abelfattah Haddaj
- 2004 Abelfattah Haddaj
- 2005 Nick Watson
- 2006 keine Wertung
- 2007 Volker Gierden
- 2008 Daniel Jünemann
- 2009 Arnold Drachenberg

Unkeler Stadtlauf stößt auf immer mehr Resonanz

Mehr als 100 Athleten und Hobbyläufer nahmen teil

KL Unkel. Der SV Unkel 1910 über die Männer-Hauptklasse. Über die Männer-Hauptklasse, in der Christoph Müller

Bonner Rundschau Samstag, 02.10.1993

Eine beliebte Laufveranstaltung befindet sich im Aufwind:

130 Starter bei Unkeler Meile

KL Unkel. Der Pflanzchen, das der SV Unkel 1910 mit dem Lauf der kleinen und großen (Unkel); **M 6:** Lino Bombonato (VfB Linz); **M 7:** 1. Alexander Hommes (VfB Linz), 2. Martin Henneker (TuS Erpel), 3. se Löper (TC Unkel); **W 11:** 1. Daniela Schoop (VfB Linz), 2. Karen Klein (VfB Linz), 3. Nicole Neubarth (Unkel); **W 12:**

Bonner Rundschau Dienstag, 20.09.1994

Trotz Regens: 70 Starter bei der „Unkeler Meile“

Tunesier Mahmoud Kalboussi siegte im „Lauf der Asse“

KL Unkel. Trotz der sintflutartigen Regenfälle waren die Läufer nach Unkel gekommen, und Stadtbürgermeister Werner Zimmermann, Grathoff (VfB Linz), Hans Willi Korf (S M 45; Georg Wale Männer M 50-

Unkeler Stadtlauf fiel beinahe dem anhaltenden Regen um Opfer

Abelfattah Haddaj holte sich zum wiederholten Male die Stadtmeisterschaft

Abelfattah Haddaj gewinnt die Unkeler Stadtmeisterschaft

LAUFSPORT Bambinis starten mit den Schülern

UNKEL. Wie in den Vorjahren hat Abelfattah Haddaj wieder die Unkeler Stadtmeisterschaft gewonnen. Zwar musste er sich am Freitagabend auf der Unkeler Meile Georg Zander von Tri Power Aegidienberg nach 1 609 Metern mit einer knappen Sekunde geschlagen geben, kam jedoch in einem spannenden Rennen vor Arnold Drachenberg mit 5:11 Minuten als bester Unkeler ins Ziel.



Urkunde

SV Unkel 1910 - 21. Unkeler Stadtlauf und Unkeler Meile 2008

Buntes Treiben auf dem Marktplatz

Etwas 150 Schüler der Grundschulen Erpel, Unkel und Rheinbreitbach - 182 Teilnehmer nahmen am „Unkeler Stadtlauf“ teil

Unkeler Stadtlauf

Ausgleichssport für Jedermann - „Nordic-Walking“ beim SV

Nordic-Walking ist seit 2004 im Angebot des SV Unkel; ausgeübt von der Abteilung Gesundheits-sport, speziell von der Gruppe „Wirbelsäulengymnastik“. Aufgrund der Vorteile für die Gesundheit bietet die 1992 von Langläufern entwickelte Sommertrainingsmethode ein ideales Bewegungskonzept gerade zur Gesundheitsförderung in der freien Natur.

Nordic-Walking mit Stöcken ist leicht erlernbar, vermittelt ein sicheres Laufgefühl, steigert den Kalorienverbrauch, entlastet den gesamten Bewegungsapparat, bringt den Kreislauf in Schwung und verbessert die Herzkreislaufleistung. Kurzum, ein neuer Weg zu mehr aktiver Erholung für jedermann.

Kein Wunder, dass sich acht Frauen und Männer, angeführt von der Abteilungsleiterin „Gesundheitssport“, Birgit Buchloh, im Jahr 2004 zu einer Nordic Walking-Gruppe zusammenschlossen, die dann von Ludwig Conrad ausgebaut wurde. „Gewalkt“ wurde zuerst am Rheinufer, um die Technik sicher zu erlernen. Seither werden auch fortgeschrittene Ziele wie Rheinbreitbach, die Breite Heide, Erpel und die Erpeler Ley angelaufen. Die Laufdauer beträgt ca. 1,5 Stunden, was einer Laufstrecke von 8 bis 10 km entspricht.

Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen!



Gut gelaufen: An der Unkeler Rheinpromenade locker und entspannt laufen und die Seele baumeln lassen.

Der SV Unkel möchte seine Nordic Walking-Gruppe weiter ausbauen und bietet daher allen Interessenten die Möglichkeit, in der Sportwettbewerbwoche am Donnerstag, 27. Mai 2010 unter fachmännischer Anleitung Nordic Walking auszuprobieren. Wir möchten in beiden Schnupperstunden Körper und Geist stärken und einen abwechslungsreichen Laufweg präsentieren, damit Sie Unkel auf eine ganz neue Art kennenlernen.

Treffpunkt ist der Rheinanleger Unkel um 16 und um 19 Uhr. Wer bereits ein Paar Laufstöcke besitzt, möge sie bitte mitbringen.

Ansprechpartner: Ludwig Conrad, Tel. 02224 74377

Jetzt neu für Erwachsene:

**Musikhaus
COMMERICH.**

Gitarre Liedbegleitung 1
(keine Grundkenntnisse erforderlich)
Kursbeginn: 4. Mai 2010, 19 Uhr

Gitarre Liedbegleitung 2
(Liedbegleitung 1 erforderlich)
Kursbeginn: 3. Mai 2010, 19 Uhr

Rockgitarre 1
(keine Grundkenntnisse erforderlich)
Kursbeginn: 4. Mai 2010, 19 Uhr

Rockgitarre 2
(Rockgitarre 1 erforderlich)
Kursbeginn: 6. Mai 2010, 19 Uhr

Klassische Gitarre 1
(keine Grundkenntnisse erforderlich)
Kursbeginn: 6. Mai 2010, 19 Uhr

**Kursgebühr jeweils 150 €
10 x 45 Minuten
inkl. Unterrichtsmaterial**

Anmeldung ab sofort

Frankfurter Straße 23 · 53572 Unkel · Telefon und Fax: 0 22 24 / 56 97

Damen-Gymnastikgruppe „Bleib fit“: Erinnerungen an eine fröhliche Vergangenheit

Etliche Jahre nach Gründung einer Gymnastikgruppe im Mai 1962, die überwiegend aus jungen Frauen und Mädchen bestand, meldeten sich auch ca. 30 Unkeler Damen der älteren Jahrgänge (ab 50) bei der Stadt Unkel mit dem Wunsch nach Übungsstunden in der Turnhalle für sportliche Betätigung.

Der damalige 1. Beigeordnete und spätere Bürgermeister der Stadt Unkel, Karl Schmitz, lud am Donnerstag, 15. März 1979, zu einer Gründungsversammlung in das Sitzungszimmer der Turnhalle ein. 16 Damen nahmen teil. Cilli Wierig, Übungsleiterin in der schon bestehenden Frauen-Gymnastikgruppe, erklärte sich freundlicherweise bereit, auch die neue Gruppe zu betreuen. Die Gründung der neuen Gymnastikgruppe wurde einstimmig vollzogen und ein Vorstand gewählt, zu dessen Vorsitzender Anneliese Säger gewählt wurde. Anneliese Linden wurde Kassiererin, Irmgard Schmitz und Cilli Wierig Beisitzerinnen.

Die Gymnastikgruppe gab sich an diesem Tag den Namen „Bleib fit“ und wurde zum 1. April 1979 als selbstständige Abteilung in den SV Unkel aufgenommen. Als Termin für die festen Übungsstunden wurde Donnerstag von 15 bis 16 Uhr festgelegt.

Mit zunehmender Lust an den gymnastischen Übungen und den Ballspielen unter der vorzüglichen Leitung von Cilli Wierig waren die Frauen mit Begeisterung bei der Sache. Als im März 1980 das neue Hallenbad in der Hauptschule eröffnet wurde, bildete sich

Damengymnastik-Gruppe „Bleib fit“
SV UNKEL



innerhalb dieser Abteilung spontan eine Schwimmgruppe. Schließlich gelang es auch, die Schwimmstunde unmittelbar im Anschluss an die Gymnastikstunde abhalten zu können, also jeden Donnerstag von 16 bis 17 Uhr. So folgte immer einer anstrengenden gymnastischen Übungsstunde sofort eine erfrischende Bade- und Schwimmstunde. Mittlerweile schon 40 aktive Damen in der Abteilung ließen es sich nicht nehmen, an beiden Sporteinheiten teilzunehmen.

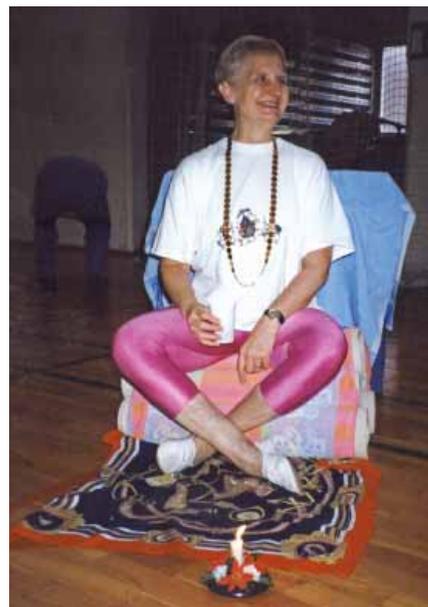


Im Wispertal 1990

Bei allem sportlichen Ernst kam aber auch die Geselligkeit in der Gemeinschaft nicht zu kurz. Die in jedem Jahr durchgeführte Nikolausfeier fand allgemeinen Anklang, ebenso der jährliche Ausflug und auch die gelegentlichen Besuche im Thermalhallenbad Bad Hönningen.



„Bleib fit“ beim Stadtjubiläum 1986



Cilly Wierigs Geburtstagsfeier 1994

Darüber hinaus fanden sich immer wanderlustige Mitglieder zu Wanderungen in die nähere und weitere Umgebung zusammen, wobei dann der schon traditionelle Abschluss zu einem schönen Erlebnis wurde. Über allem stand das gewählte Motto: „Mach mit, bleib fit“.

Nach 17 Jahren harmonischer Zusammenarbeit wurde leider keine Nachfolgerin mehr für Anneliese Säger gefunden. So lud diese dann am 7. November 1996 zu einer letzten Weihnachts- und Abschiedsfeier ein. Damit endete die Geschichte der Abteilung „Bleib fit“ - sie löste sich geräuschlos, aber mit einem weinenden Auge auf.